



Flughafen Koeln/Bonn

Transport & Verkehr, Köln

48 Jahre sind mehr als genug – fand jedenfalls die Flughafen Köln/Bonn GmbH und beauftragte im Herbst 2015 Schindler mit der Modernisierung der in die Jahre gekommenen Aufzugsanlage in Ausgang 4 in Terminal 1. Nach sechsmonatiger Bauzeit befördern nun seit dem Frühjahr 2016 drei Schindler 6500 Aufzüge bis zu 13 Fahrgäste pro Kabine zu den sieben Haltestellen. Ausgang 4 ist Pilotprojekt und Vorbild für weitere Modernisierungsmaßnahmen.

Eckdaten

Anzahl

3

Standort

Flughafen Köln/Bonn, Terminal 1, Aufgang 4

Fertigstellung

Mai 2016

Produkte

Schindler 6500



Projektbeschreibung

Der Aufzug, der niemals stillsteht

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag – der Betrieb im und am Flughafen Köln Bonn ruht nie. 2016 nutzten rund 11,9 Millionen Passagiere das Drehkreuz im Westen. Rund 13.500 Menschen arbeiten in 115 verschiedenen Betrieben und Behörden für den Airport. Rolltreppen und natürlich Aufzüge erleichtern es Passagieren wie auch Besuchern, die 86 Check-in-Schalter und 52 Shops und Restaurants zu erreichen.

Typisch das Szenario vor Aufgang 4 in Terminal 1. Reisende strömen zu den Check-in-Schaltern. In den Geschäften werden letzte Geschenke und Lesestoff gekauft. Eine Familie stärkt sich mit Getränken und Snacks für den bevorstehenden Flug. In der Sicherheitskontrolle kontrollieren Mitarbeiter das Handgepäck. Ganz normaler Hochbetrieb in Terminal 1. „Hier ist immer viel los“, bestätigt Stephan Demmer, der als stellvertretender Abteilungsleiter Fördertechnik auch für die Planung und Instandhaltung der Aufzugsanlagen im Flughafen verantwortlich ist. Insgesamt verbinden sechs Treppenhäuser mit jeweils drei Aufzügen die sieben Ebenen des Terminals – vom untersten Parkdeck bis zur Besucherterrasse.

Aushängeschild Aufgang 4

2015 entschied die Flughafenleitung, die Aufzüge, die 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag ununterbrochen in Betrieb sind, sukzessive zu modernisieren. „Es war an der Zeit, die in die Jahre gekommene Anlage an das moderne Erscheinungsbild des Flughafens anzupassen“, sagt Demmer. Den Anfang machte Aufgang 4. 1968 waren die Aufzüge dort in Betrieb gegangen. Seit Mitte der 80er- Jahre lässt der Flughafen die Aufzüge von Schindler warten. Von der öffentlichen Ausschreibung bis zur Vergabe des Auftrags an Schindler für Aufgang 4 vergingen zweieinhalb Monate. Im Herbst 2015 begann Schindler mit der Modernisierung. Zunächst musste das Unternehmen den Schacht für die drei neuen Aufzüge vom Typ Schindler 6500 aufwendig entkernen. „Die Kabinen sind größer, die Türen höher und breiter“, erklärt Elektromeister Demmer. Für ihn ist Aufgang 4 seit der Inbetriebnahme im Frühjahr 2016 ein „Aushängeschild“. Der Grund: Funktion und Ausstattung der Aufzüge sind auf dem neuesten Stand. Die Schindler 6500 Aufzüge kommen ohne Maschinenraum aus und gewinnen über die Bremsleistung Energie, die unter anderem die LED-Beleuchtung versorgt und Akkus für die Notversorgung speist.

Gerne auch Sonderwünsche

Die außen am Schacht angebrachten Verkleidungen aus kaltgewalztem Stahl wirken edel. In den Kabinen verbaute Schindler Edelstahl und Spiegelglas. Der Flughafen, der sich seinen Passagieren mit der deutschen James-Bond-Stimme als „Bonn, Köln/Bonn“ vorstellt, hatte auch bei den Aufzügen besondere Anforderungen: So ließ Schindler in den Kabinenrückwänden TFT-Bildschirme für die Einspielung von Werbung ein. Ein weiterer Monitor auf jeder Etage informiert darüber, was sich auf den einzelnen Stockwerken befindet. Und der besondere Clou: Ein stilisierter Flieger aus dem Logo des Airports über den Türen leuchtet grün, wenn der Aufzug die angewählte Etage erreicht hat. „Entspannt“, ergänzt Demmer, „ging das Unternehmen mit unseren Sonderwünschen um.“ Bislang fahren die neuen Aufzüge in Aufgang 4 ohne Störung – 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag.

Architekt/Fachplaner: ACS Stuttgart

Schindler 6500

Traglasten

1000 kg

Geschwindigkeit

1,60 m/s

Förderhöhe

28 m

Anzahl

3

Haltestellen

7

Konfiguration

2-Knopf-Sammelsteuerung

Ausstattung

Kabine mit gläserner Rückwand und TFT-Bildschirm

Besonderheiten

Flughafenlogo als Piktogramm leuchtet, sobald die Etage erreicht ist

Frank Kurtenbach

Business Line Manager, Modernisierung

Tel. 030 7029 2745

frank.kurtenbach@schindler.com